

Erinnerung an den 10. Mai 1933

Der Einladung von Dr. Leo Ba-the und dem Weseker Büchereiteam zur Veranstaltung anlässlich des Jahrestages der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933, waren am Donnerstag, den 9. Mai ca. 20 Interessierte gefolgt. Das Publikum im Alter von 30 bis 88 Jahren, war durch die im Wechsel gelesenen Texte, und die zwischenzeitlich gespielten Musikstücke damals verbotener Komponisten, sichtlich angerührt.

Auszüge aus der Rede von Propagandaminister Göbbels, Berichte von Zeitzeugen, so wie die Feuersprüche, die zur Verunglimpfung der Autoren ausgerufen wurden bevor die Bücher damals den Flammen

übergeben wurden, stimmten nachdenklich.

Tiefgehende Texte Erich Kästners über seine Anwesenheit bei der Verbrennung seiner Bücher und die Gedanken "Über das Verbrennen von Büchern" ,die er im Jahr 1953 in einer Rede thematisiert hatte, kamen zu Gehör. Großen Eindruck hinterließ vor allem das Gedicht Kästners - "Primaner in Uniform" aus dem Jahr 1930, dessen Inhalt kaum zehn Jahre später zur schrecklichen Realität werden sollte. Mit Worten Heinrich Heines



zum Verbrennen von Büchern wurde die Erinnerungsstunde beendet. Der anschließende Austausch unter den Zuhörern zeigte, welchen Eindruck das Gehörte hinterlassen hatte.

Foto & Text: Rita Terbuyken, köb St. Ludgerus Weseke

Goldkommunion in Weseke



treffen und zusammen die Goldkommunion feiern.

In diesem Jahr haben sich 46 Jubilare des Jahrgangs 60/61 getroffen. Der Erstkommunionstag war für die meisten der 15.05.1969.

wurde in der Gaststätte Enning zu Mittag gegessen. Viele nutzten danach die Gelegenheit für einen Dorfspaziergang. Mit Kaffee und Kuchen endetet der offizielle Teil der Feier. Es war ein schöner Tag, viele Erinnerungen wurden wach, es gab so manche Anekdoten zu berichten.

Foto & Text: Agnes Sundrum

In Weseke ist es eine schöne Tradition, dass sich die Goldjubilare am Sonntag nach Ostern (Weißer Sonntag) in der Kirche

Nach einem festlichem Hochamt wurde ein Gruppenfoto vor der Kiche gemacht, genau wie vor 50 Jahren. Anschließend



Ab sofort auch in Weseke!

Willkommen! Andreas Heinze, alias der Bauwerks-Doktor, hat seine Niederlassung in der Hauptstr. 24 in Weseke eröffnet! Die Redaktion wünscht viel Erfolg!